

Blog

„Schöne Aussichten...!“

Liebe Leserin, lieber Leser,

zunächst einmal hoffe ich, dass es Ihnen „gut“ geht, - so gut, wie möglich!

Es ist derzeit **eine ziemliche Gratwanderung** zwischen dem, was wir **5D mäÙig** „wissen“, was wir mit unserem spirituellen Bewusstsein und unserer sensitiven WAHR-Nehmung erfassen und wovon wir überzeugt sind,

und dem, was uns **3D-mäÙig** erschrecken soll und uns als „unveränderliche“ Tat-Sachen und Zukunftsaussichten vor die FüÙe gekegelt wird.

Die Herausforderung für unser spirituelles Bewusstsein besteht darin, unser VERTRAUEN und unsere gute Ab-SICHT unverrückbar und felsenfest auf das GUTE, WAHRE und SCHÖNE gerichtet zu halten –

unabhängig davon, was wir quasi „aus den Augenwinkeln“ um uns herum an „ganz sicher“ eintreffenden Schreckensszenarien lesen oder erzählt bekommen.

Sie und ich wissen doch: **„Worauf man seine Aufmerksamkeit richtet, das wächst!“**
Es ist so ähnlich wie mit dem Blumen-Gießen!

Welche „Zukunft“ möchten Sie mit Ihrer Aufmerksamkeit unterstützen?

Welche Zukunft möchten Sie wachsen sehen?

Sie können sicher sein, dass die Aufmerksamkeit so vieler starker und bewusster Menschen eine Wirkung hat!

Ich weiß ja, dass Sie das alles wissen.

Aber ab und zu ist es notwendig, sich an sein BASIS Wissen zu erinnern – und vor allem: es auch anzu-WENDEN!

Denn **mit unseren bewusst gewählten Gedanken** sind wir in der glücklichen Lage, wirklich alles zu wenden, zu wandeln und in eine bessere Lösung zu transformieren!

Vielleicht haben Sie es bereits gemerkt:

Die Worte und Sätze, die ich hier bisher für Sie aufgeschrieben habe, kommen direkt von meiner „Oberen Leitstelle“ und meiner Himmlischen Redaktion!

Ashtar selbst steht in diesem Augenblick rechts neben meinem Schreibtisch und achtet darauf, was und wie ich Ihnen schreibe!

Klar, dass ich zuvor um die richtigen Worte gebeten hatte. Ich wusste ja bereits, wie wichtig mein heutiger Beitrag ist und dass es mal wieder „ums Ganze“ geht!

Übrigens: **Je bewusster** wir sind, je mehr und besser wir mit unserem Hohen Selbst und unserer Göttlichen ICH BIN Gegenwart „verbandelt“ sind – **desto mehr Gewicht** haben unsere Gedanken, Worte und Werke!

Umso wichtiger, dass genau Sie, liebe Leser, sich Ihrer VERANTWORTUNG für das große Ganze bewusst sind!

So, nun aber zur Sache:

Die Überschrift meines heutigen Textes ist bewusst so gewählt. Man kann sie so oder so interpretieren.

Denn es geht um das, was uns im Herbst und in der Zeit danach erwartet - oder vielmehr: **was wir von dieser Zeit erwarten!**

Wenn ich ehrlich bin, war mir **heute Morgen** beim Gedanken an die nächsten Monate zunächst garnicht wohl!

Als ordentliche, verantwortungsbewusste Blog Mama hatte ich gestern mal wieder einen Streifzug durch die virtuelle Landschaft der aktuellen Texte und Video Botschaften unternommen.

Ich war bei Peter Denk vorbeigekommen, den ich hier meines Wissens bisher noch nie erwähnt hatte, und hatte mir seine **Prognose für den Herbst** angehört.

„Ein wirklich Vertrauen erweckender Mann!“, dachte ich bei mir, als ich sein Video anschaute.

Dann kam ich bei Martin von der Akademie Engelsburg vorbei, den ich auch sehr gerne mag. Ich musste richtig schmunzeln, als ich hörte, wie gelassen und freundlich er auf verschiedene Kommentare einging...

Zwischendurch erreichte mich eine interessante Mail einer lieben Leserin, die ebenfalls mit ihren Informationen in das Bild passte.

Was ich dort erfuhr, war zwar auch sehr achtsam formuliert, hatte aber für den Herbst ebenfalls deutlich weniger schöne Aussichten im Gepäck.

Auch Alex von „Frag uns doch“ gibt warnende Ratschläge für die nächsten Wochen weiter.

„Nee“, dachte ich bei mir und verfiel unabsichtlich in eine uralte Berliner Wortwahl, *„da hab ich ja gleich gar keine Lust drauf!“*

Der Schlamaskel, den wir gerade haben, reicht mir bereits voll und ganz! „Wenn ich das vorher gewusst hätte...!“

Das Einzige, was ich wirklich will, ist FRIEDE, FREUDE, EIERKUCHEN – oder zumindest HARMONIE! Na, ist doch wahr!“

Was mich wirklich bedrückte, war, dass diese gehörten bzw. gelesenen Prognosen alle von seriösen, verantwortungsbewussten Informanten stammten!

Da war keine Panikmache dabei, sondern echte Besorgtheit, dass wir bitteschön achtsam in unserer Vorratshaltung und unserem Gewahrsein bleiben mögen, - aber eben auch, dass wir demnächst einiges erwarten können...

Abgesehen davon, welche Meldungen unsere lieben Volksvorsteher da bereits wieder an Schauernmärchen auf uns herunter rieseln lassen, die uns zeigen, dass Madam M. und Co sich größte Mühe geben, uns –

Na, lassen wir das!

Soweit die Ansagen der wirklich seriösen Berichterstatter und Vordenken – und eben auch der anderen, die es mit der WAHRHEIT so ungenau wie möglich nehmen!

Und jetzt kommen wir ins Spiel!

Gehört, gelesen, gewarnt, verdaut ... und natürlich auch ein wenig vorsichtig, wenn es um die weitere Vorratshaltung geht.

„Vorsichtig“ und weiterhin achtsam in Sachen „Vorräte“ sein, ist das Eine.

Sich Bange machen lassen und alles, was auf uns zukommt Schwarz in Schwarz sehen, ist das Andere!

Bitte erinnern Sie sich, was ich weiter oben im Text über unsere VERANTWORTUNG als LICHT Bringer geschrieben habe!

Es ist so immens wichtig,
dass Sie und ich bei alldem, was uns da angekündigt wird, **sofort ins VERTRAUEN gehen** und **das LICHT unserer gesegneten Überzeugung dagegensetzen!**

Wir dürfen und sollen darauf vertrauen, dass wir alle, Sie und ich und all unsere Lieben göttlich geschützt sind!

Das göttliche LICHT hat WUNDERvolle Möglichkeiten, von denen wir keine Ahnung haben und die wir nicht kennen, die aber in der Lage sind, all die vorhergesagten Szenarien abzuschwächen und zu wandeln!

So vieles, was in der Vergangenheit in böser Absicht zu unser aller Schaden in Gang gesetzt wurde, ist bereits abgemildert oder vollkommen unwirksam gemacht geworden!

Auch, was die Prognosen für den Herbst angeht, ist es unsere Aufgabe, **unser VERTRAUEN zu stärken**, dass bei GOTT all diese Hilfen möglich sind!

Ok, es ist gewiss nicht verkehrt, Vorsorge zu treffen und unsere Vorräte wieder aufzufüllen.

Genau dafür waren auch die Infos der oben genannten Berichterstatter wichtig.

Aber wir sollten sofort aus der Angst gehen und beginnen, unser eigenes LICHT dagegen zu setzen, indem wir **den Herbst** und die Zeit, die danach kommen wird, **positiv sehen!**

Ashtar lässt uns sagen:

„Wir dürfen sicher sein, dass unser LICHT und unser VERTRAUEN alles aushebeln wird, was ernsthaft zu unserem Schaden wäre!“

Genau dafür sind wir gekommen!

Na, dann mal an die Arbeit! Bewusstseins-Arbeit ist angesagt!

Raus aus der Angst, raus aus den „Befürchtungen“ und rein ins VERTRAUEN!
Und dann geben Sie dieses VERTRAUEN bitte großzügig an Ihre Umgebung weiter!

Sie wissen ja: *„Worauf man seine Aufmerksamkeit richtet, das wächst!“*

Freuen wir uns auf den Herbst als die Zeit der ERNTE dessen, was wir bereits so lange in LIEBE gesät haben! Was für gute, gesegnete Aussichten!

Mit herzlichen Grüßen,
Christine Stark

16. Juli 2020

PS: Und für alle, die diesen Text freundlicher Weise vollständig und unverändert auf ihren Blog übernehmen wollen: Bitte immer mit Hinweis auf meine Webseite www.christine-stark.de und dem folgenden Hinweis:

Es ist nicht gestattet, ausschließlich Teile des Textes wiederzugeben oder diesen akustisch für andere zugänglich zu machen!